



ΦΥΛΑΚΕΣ ΚΑΙ ΣΚΥΛΑΚΕΣ?!

„Lernfreudig und
weisheitsliebend ist doch
aber dasselbe?“
(Platon, Politeia 376 b)

„Denn wir sagen ja, dass
ein und dasselbe nicht mit
demselben Teil in sich in
Bezug auf dasselbe
gleichzeitig das
Entgegengesetzte tun wird.“
(Platon, Politeia, 436 b)

Programm des vierten Marburger Schülerseminar 2017

Freitag, 17.11.2017

14-15 Uhr Begrüßungskaffee und Kennenlernen

15-16 Uhr Impulsvortrag von Prof. Dr. Sabine Föllinger (Gräzistik, Marburg) zum Thema „Der Hund des Odysseus: kluges Tier oder Instinktwesen“? und Gruppeneinteilung

16-18 Uhr Sektion I: Einführung in das Thema des jeweiligen Workshops und Textarbeit:

- Workshop 1: Thomas Busch, Christoph Hammann: „Der Mensch – ein ganz besonderes Tier? Gemeinsamkeiten und spezifische Unterschiede nach Aristoteles“
- Workshop 2: Rouven Heynmöller, Laura Kitzing: „Vegetarismus in der Antike“
- Workshop 3: Brigitte Kappl, Dimitris Tzouvaras: „Philosophische Hunde und ungestüme Pferde: Tiere im Menschen bei Platon“

ab 18 Uhr: Einchecken in der Jugendherberge, im Anschluss Abendessen in der Marburger Oberstadt / Zeit zur freien Verfügung

Samstag, 18.11.2017

9-12 Uhr: Sektion II: Textarbeit (Lektüre / Interpretation) in den Gruppen wie am Vortag

12-14 Uhr: Mittagessen in der Marburger Oberstadt (im Lokal „Auflauf“)

14-15 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Alexander Becker (Philosophie, Marburg): „Warum ist es besser, ein Mensch als ein Tier zu sein? (Und ist es eigentlich so?) Vier Antworten aus der antiken Philosophie“

15-16 Uhr: Präsentation der Workshopergebnisse im Plenum und Schlussdiskussion, anschließend Abreise